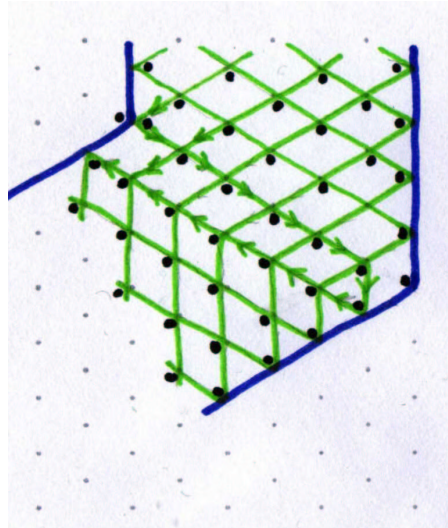


Vertikaler Halbschlag:

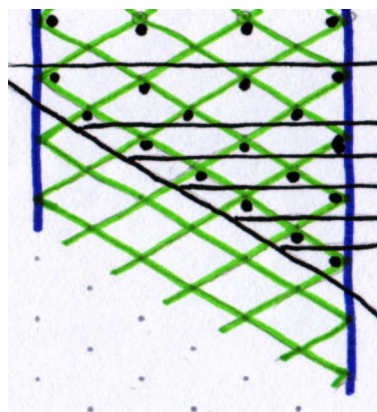
Man arbeitet am besten in horizontalen Reihen: nach Kreuzen-Drehen werden *beide Paare* weggelegt und als nächstes die zwei danebenliegenden genommen. Nach dem Halbschlag liegen die beiden senkrecht verlaufenden Fäden jeweils in der Mitte (rechter Klöppel des linken Paares und linker Klöppel des rechten Paares).



Ecke: Das letzte Paar vor der Innenkante geht durch alle Paare bis vor die Außenkante, dann wird die Arbeit gedreht, und es geht wieder zurück bis zur Innenkante.

Alle Einzelfäden sollen ganz geradlinig verlaufen. Es gibt keinen Läufer ! Eine gerade Paar-Anzahl erleichtert die Sache.

Vor der Ecke muß man von der waagrechten zur schrägen Arbeitsweise wechseln, danach wieder zur waagrechten in der neuen Richtung. Dafür bleibt an der Innenseite ein Paar nach dem anderen liegen. Danach wird in jeder Reihe ein Paar nach dem anderen wieder aufgenommen.



Die Schlagfolge ist dieselbe wie beim schrägen Halbschlag, aber durch das 60°-Raster gibt es auch Ecken.

Der besseren Übersicht wegen kann man nach jedem Schlag eine Hilfsnadel stecken.